



INTRODUCING AN INDUSTRIAL APP STORE

Bericht zum 1. Quartal 2022

PSI 

PSI Konzern-Daten zum 31. März 2022 auf einen Blick (IFRS)

| | 1.1. - 31.03.22 in TEUR | 1.1. - 31.02.21 in TEUR | Veränderung in TEUR | Veränderung in % |
|--------------------------------|----------------------------|----------------------------|------------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | 58.695 | 56.138 | +2.557 | +4,6 |
| Betriebsergebnis | 3.723 | 4.351 | -628 | -14,4 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.414 | 4.236 | -822 | -19,4 |
| Konzernjahresergebnis | 2.570 | 3.139 | -569 | -18,1 |
| Liquide Mittel am 31.03. | 67.838 | 54.111 | +13.727 | +25,4 |
| Mitarbeiter am 31.03. (Anzahl) | 2.182 | 2.086 | +96 | +4,6 |
| Umsatz/Mitarbeiter | 26,9 | 26,9 | +0,0 | +0,0 |

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat im ersten Quartal 2022 den Umsatz um 4,6 % auf 58,7 Millionen Euro verbessert (31.03.2021: 56,1 Millionen Euro). Aufgrund der Verschiebung von knapp 3 Millionen Euro Lizenzaufträgen vom März in das zweite Quartal lag das Betriebsergebnis (EBIT) mit 3,7 Millionen Euro 14,4 % unter dem Vorjahreswert (31.03.2021: 4,35 Millionen Euro), das Konzernergebnis verringerte sich entsprechend auf 2,6 Millionen Euro (31.03.2021: 3,1 Millionen Euro). Der Auftragseingang lag mit 99 Millionen Euro aufgrund der Auftragsverschiebungen 5,7 % unter dem Wert des Vorjahresquartals (31.03.2021: 105 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 31.03.2022 übertraf mit 202 Millionen Euro leicht den Vorjahreswert (31.03.2021: 197 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Personenverkehr) erzielte im ersten Quartal einen 9,5 % höheren Umsatz von 31,9 Millionen Euro (31.03.2021: 29,1 Millionen Euro) und ein etwa konstantes Betriebsergebnis von 1,6 Millionen Euro (31.03.2021: 1,65 Millionen Euro). Der Netzbereich investierte stark in Funktionen für Sektorkopplung sowie Lademanagement und gewann weitere Aufträge großer Verteilnetz- und Bahnstromkunden. Im Öffentlichen Personenverkehr setzte sich der gute Auftragstrend fort, der Bereich Gasnetze konnte den Wegfall des Russlandgeschäfts weitgehend durch Aufträge deutscher Bestandskunden ausgleichen.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Metall, Industrie, Logistik) lag in den ersten drei Monaten mit 26,1 Millionen Euro 3,4 % unter dem Vorjahreswert (31.03.2021: 27,0 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments verringerte sich aufgrund verschobener Lizenzaufträge auf 2,5 Millionen Euro (31.03.2021: 3,0 Millionen Euro). Insbesondere europäische Kunden der Zielbranchen Automobilindustrie und Metall waren durch Energiepreisanstieg, Inflation und Embargos verunsichert, während der Bereich Metallerzeugung in den USA weitere große Aufträge gewann. Im Logistikbereich und in Polen steigerte PSI die Auftragseingänge und investierte weiter in den Aufbau des Multicloud-App-Store-Geschäfts mit Kunden und Partnern.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit 4,9 Millionen 60 % unter dem Wert des Vorjahresquartals (31.03.2021: 12,1 Millionen Euro). Die liquiden Mittel von 67,8 Millionen Euro (31.03.2021: 54,1 Millionen Euro) werden zur vorgeschlagenen Dividendenzahlung und zur Absatzfinanzierung im saisonalen Verlauf eingesetzt.

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns erhöhte sich durch gezielte Neueinstellungen in Deutschland, Polen und den USA auf 2.182 (31.03.2021: 2.086).

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 1. Quartal 2022 mit einem Kurs von 38,80 Euro 16,2 % unter dem Jahresschlusskurs 2021 von 46,30 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Rückgang um 15,8 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2021 nicht wesentlich verändert.

Prognosebericht

Das Geschäft in Russland fährt PSI schnellstmöglich herunter, das Personal wurde von 68 auf 2 (Geschäftsführer) reduziert, beziehungsweise ausgelagert. Unter anderem wurde ein Neuauftrag über 4,5 Millionen Euro abgelehnt. Zur Hilfe für Ukrainische Flüchtlinge hat PSI sofort über 100.000 Euro gespendet, Hilfsgüter beschafft und Mitarbeitern Sonderurlaub gewährt.

PSI hat die Investitionen in die Konzernplattform und den PSI App Store im ersten Quartal ungebremst fortgesetzt. Damit werden erste PSI-Plattformprodukte nicht nur On Premise oder in die PSI-Cloud, sondern auch in private Clouds unserer Konzernkunden geliefert. Kunden, Partner und PSI-Berater können die Softwareprodukte nach Auslieferung zur Laufzeit mit intuitiven Workflow- und Dialog-Design tools an die Geschäftsprozesse des Kunden anpassen und später über Upgrades aktualisieren.

Nach dem Inflations- und Kriegsschock im ersten Quartal beruhigt sich die Verunsicherung der Kunden mittlerweile, so dass PSI für das zweite Quartal verschobene Aufträge aus den Industriebranchen Stahl- und Automobilindustrie erwartet und zum Teil bereits erhalten hat. Im Energiesegment wächst die Nachfrage auch weiterhin durch den anhaltenden Elektrifizierungstrend und die Integration immer größerer Anteile erneuerbarer Energie in die Stromnetze. Der PSI Vorstand strebt daher für 2022 unverändert eine Steigerung des Auftragseingangs und Umsatzes um mehr als 10 % sowie des Betriebsergebnisses um knapp 20 % an.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 nach IFRS

| | 3-Monatsbericht 01.01.-31.03.22 TEUR | Jahresabschluss 01.01.-31.12.21 TEUR |
|--|--|--|
| Aktiva | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 69.619 | 70.024 |
| Sachanlagen | 36.593 | 38.027 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 694 | 694 |
| Aktive latente Steuern | 9.590 | 10.293 |
| | 116.496 | 119.038 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 7.393 | 6.861 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto | 38.775 | 35.183 |
| Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung | 51.629 | 48.440 |
| Sonstige Vermögenswerte | 9.298 | 5.667 |
| Ertragssteuerforderungen | 921 | 725 |
| Zahlungsmittel | 67.838 | 67.478 |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte | 730 | 730 |
| | 176.584 | 165.084 |
| Summe Aktiva | 293.080 | 284.122 |
| Passiva | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 40.185 | 40.185 |
| Kapitalrücklage | 35.137 | 35.137 |
| Rücklagen für eigene Anteile | -436 | 702 |
| Sonstige Rücklagen | -22.588 | -23.394 |
| Bilanzgewinn | 64.657 | 62.087 |
| | 116.955 | 114.717 |
| Langfristige Verbindlichkeiten | | |
| Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 52.674 | 53.123 |
| Passive latente Steuern | 7.977 | 8.553 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 637 | 637 |
| Rückstellungen | 2.336 | 2.336 |
| Leasingverbindlichkeiten | 16.204 | 18.055 |
| Finanzverbindlichkeiten | 2.458 | 2.875 |
| | 82.286 | 85.579 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 14.454 | 18.504 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 29.150 | 32.634 |
| Rückstellungen | 2.051 | 2.029 |
| Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung und Umsatzabgrenzungen | 40.857 | 23.692 |
| Leasingverbindlichkeiten | 6.630 | 6.103 |
| Finanzverbindlichkeiten | 697 | 864 |
| | 93.839 | 83.826 |
| Summe Passiva | 293.080 | 284.122 |

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 nach IFRS

| | 3-Monatsbericht 01.01.-31.03.22 | 3-Monatsbericht 01.01.-31.03.21 |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | TEUR | TEUR |
| Umsatzerlöse | 58.695 | 56.138 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3.707 | 2.835 |
| Materialaufwand | -6.690 | -4.598 |
| Personalaufwand | -42.480 | -39.487 |
| Abschreibungen | -3.251 | -2.993 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -6.258 | -7.544 |
| Betriebsergebnis | 3.723 | 4.351 |
| Zinsen und ähnliche Erträge | 83 | 28 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -392 | -143 |
| Ergebnis vor Steuern | 3.414 | 4.236 |
| Ertragssteuern | -844 | -1.097 |
| Konzernjahresüberschuss | 2.570 | 3.139 |
| Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert) | 0,16 | 0,20 |
| Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert) | 0,16 | 0,20 |
| Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert) | 15.680.773 | 15.679.838 |
| Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert) | 15.680.773 | 15.679.838 |

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 nach IFRS

| | 3-Monatsbericht 01.01.-31.03.22 | 3-Monatsbericht 01.01.-31.03.21 |
|--|------------------------------------|------------------------------------|
| | TEUR | TEUR |
| Konzernjahresüberschuss | 2.570 | 3.139 |
| Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe | 806 | 331 |
| Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste | 0 | 0 |
| Ertragssteuereffekte | 0 | 0 |
| Konzerngesamtergebnis | 3.376 | 3.470 |

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 nach IFRS

| | 3-Monatsbericht 01.01.-31.03.22 TEUR | 3-Monatsbericht 01.01.-31.03.21 TEUR |
|---|--|--|
| CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT | | |
| Konzernergebnis vor Steuern | 3.414 | 4.236 |
| Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge | | |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte | 845 | 642 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 847 | 872 |
| Abschreibungen auf Right of Use | 1.559 | 1.479 |
| Zinserträge | -20 | -8 |
| Zinsaufwendungen | 316 | 186 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen | 3 | 0 |
| | 6.964 | 7.407 |
| Veränderung des Working Capital | | |
| Veränderung der Vorräte | -320 | -1.804 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus langfristiger Auftragsfertigung | -4.074 | -11.404 |
| Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte | -2.638 | -4.194 |
| Veränderung der Rückstellungen | -380 | -575 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -2.433 | -1.285 |
| Veränderung der sonstigen lang- und kurzfristigen Verbindlichkeiten | 8.232 | 24.114 |
| | 5.351 | 12.259 |
| Gezahlte Zinsen | -121 | -10 |
| Gezahlte Ertragssteuern | -378 | -199 |
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | 4.852 | 12.050 |
| CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT | | |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -225 | -413 |
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -719 | -814 |
| Erhaltene Zinsen | 20 | 8 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -924 | -1.219 |
| CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT | | |
| Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten | -584 | 4.319 |
| Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen | -1.577 | -1.463 |
| Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen | -84 | -109 |
| Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile | -1.141 | 0 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -3.386 | 2.747 |
| FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | 542 | 13.578 |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds | -182 | 51 |
| Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 67.478 | 40.482 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 67.838 | 54.111 |

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 nach IFRS

| | Ausgegebene Aktien | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Rücklage für eigene Anteile | Sonstige Rücklagen | Bilanzergebnis | Gesamt |
|---------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------------|-----------------------------------|-----------------------|----------------|----------------|
| | Stückzahl | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Saldo zum 01.01.2021 | 15.679.838 | 40.185 | 35.137 | 80 | -26.033 | 50.954 | 100.323 |
| Konzerngesamtergebnis nach Steuern | | | | | 2.639 | 15.837 | 18.476 |
| Erwerb eigener Aktien | -5.647 | | | -158 | | | -158 |
| Ausgabe eigener Aktien | 17.536 | | | 780 | | | 780 |
| Gezahlte Dividenden | | | | | | -4.704 | -4.704 |
| Saldo zum 01.01.2022 | 15.691.727 | 40.185 | 35.137 | 702 | -23.394 | 62.087 | 114.717 |
| Konzerngesamtergebnis nach Steuern | | | | | 806 | 2.570 | 3.376 |
| Erwerb eigener Aktien | -31.999 | | | -1.141 | | | -1.141 |
| Ausgabe eigener Aktien | 51 | | | 3 | | | 3 |
| Saldo zum 31.03.2022 | 15.659.779 | 40.185 | 35.137 | -436 | -22.588 | 64.657 | 116.955 |

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 31. März 2022

| | Aktien am 31.03.2022 | Aktien am 31.03.2021 |
|--------------------------|----------------------|----------------------|
| Vorstand | | |
| Gunnar Glöckner | 0 | - |
| Dr. Harald Schrimpf | 62.000 | 62.000 |
| Aufsichtsrat | | |
| Andreas Böwing | 0 | 0 |
| Elena Günzler | 1.994 | 1.976 |
| Prof. Dr. Uwe Hack | 600 | 600 |
| Prof. Dr. Wilhelm Jaroni | 0 | 0 |
| Uwe Seidel | 465 | 447 |
| Karsten Trippel | 111.322 | 111.322 |

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 31. März 2022

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Softwaresystemen und -produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 wurde am 25. April 2022 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird, mit Ausnahme des im Abschnitt „Segmentberichterstattung“ dargestellten Sachverhalts, auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Änderungen im Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2021 ergaben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

| | 31. März 2022 TEUR | 31. Dezember 2021 TEUR |
|-------------------------------|-----------------------|---------------------------|
| Guthaben bei Kreditinstituten | 65.999 | 65.565 |
| Festgelder | 1.809 | 1.884 |
| Kassenbestände | 30 | 29 |
| | 67.838 | 67.478 |

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung, Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung und Umsatzabgrenzung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien realisiert. Die Bilanzposten enthalten die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31. März 2022 TEUR | 31. Dezember 2021 TEUR |
|---|-----------------------|---------------------------|
| Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto) | 149.079 | 137.008 |
| Erhaltene Anzahlungen | -97.450 | -88.568 |
| Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung | 51.629 | 48.440 |
| Erhaltene Anzahlungen (Brutto) | 109.317 | 101.417 |
| Davon mit Auftragserlösen saldiert | -97.450 | -88.568 |
| Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung | 11.867 | 12.849 |
| Umsatzabgrenzungen | 28.990 | 10.843 |
| Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung und Umsatzabgrenzungen | 40.857 | 23.692 |

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31. März 2022 TEUR | 31. März 2021 TEUR |
|--------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Softwareerstellung und -pflege | 30.229 | 27.781 |
| Wartung | 21.908 | 20.955 |
| Lizenzen | 2.777 | 5.177 |
| Waren | 3.781 | 2.225 |
| | 58.695 | 56.138 |

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31. März 2022 TEUR | 31. März 2021 TEUR |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Tatsächliche Ertragssteuern | | |
| Tatsächlicher Ertragssteueraufwand | -717 | -404 |
| Latente Ertragssteuern | | |
| Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen | -127 | -693 |
| Ausgewiesener Steueraufwand | -844 | -1.097 |

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich. Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert.

Der PSI-Vorstand hat im 1. Quartal 2022 im Rahmen einer regelmäßigen Überprüfung des Risikoprofils des Konzerns entschieden, ein neues Segment in die interne Berichterstattung aufzunehmen. Da dieses operative Segment sich zwar in seinem Risikoprofil deutlich von den Hauptgeschäftsfeldern Energiemanagement und Produktionsmanagement unterscheidet, aber keine signifikante Größe aufweist, wurde das Segment nicht als ein Berichtssegment in die externe Berichterstattung aufgenommen und mit den Effekten in der Spalte „Überleitung“ zusammengefasst. Eine Anpassung der Vorjahreswerte erfolgte nicht.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. März 2022 nach IFRS

| | Energie- Management | | Produktions- Management | | Sonstige und Überleitung | | PSI-Konzern | |
|--|------------------------|------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| | 31.03. 2022 TEUR | 31.03. 2021 TEUR | 31.03. 2022 TEUR | 31.03. 2021 TEUR | 31.03. 2022 TEUR | 31.03. 2021 TEUR | 31.03. 2022 TEUR | 31.03. 2021 TEUR |
| Umsatzerlöse | | | | | | | | |
| Umsätze mit Fremden | 31.856 | 29.097 | 26.125 | 27.041 | 714 | 0 | 58.695 | 56.138 |
| Umsätze mit anderen Segmenten | 775 | 822 | 4.230 | 3.771 | -5.005 | -4.593 | 0 | 0 |
| Umsätze gesamt | 32.631 | 29.919 | 30.355 | 30.812 | -4.291 | -4.593 | 58.695 | 56.138 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen | 3.151 | 3.217 | 4.171 | 4.368 | -348 | -241 | 6.974 | 7.344 |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation | 1.748 | 1.815 | 2.631 | 2.987 | -389 | -265 | 3.990 | 4.537 |
| Abschreibungen aus Kaufpreisallokation | -148 | -165 | -119 | -21 | 0 | 0 | -267 | -186 |
| Betriebsergebnis | 1.600 | 1.650 | 2.512 | 2.966 | -389 | -265 | 3.723 | 4.351 |
| Finanzergebnis | -48 | -72 | -69 | -43 | -192 | 0 | -309 | -115 |
| Ergebnis vor Steuern | 1.552 | 1.578 | 2.443 | 2.923 | -581 | -265 | 3.414 | 4.236 |

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Finanzkalender

| | |
|-----------------------|---|
| 29. März 2022 | Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2021 |
| 29. März 2022 | Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2021 |
| 28. April 2022 | Bericht zum 1. Quartal 2022 |
| 19. Mai 2022 | Hauptversammlung (als virtuelle Hauptversammlung) |
| 28. Juli 2022 | Bericht zum 1. Halbjahr 2022 |
| 28. Oktober 2022 | Bericht zum 3. Quartal 2022 |
| 28.-30. November 2022 | Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz |

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801–2727

Fax: +49 30 2801–1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 